



Ausgabe Nr. 11, Juli 2009

Informationszeitschrift des Vereins Tschernobyl Kinder, CH-9477 Trübbach

6. Kinderlager in Flumserberg-Portels vom 14.7. bis 6.8.2009



Eröffnung der Bibliothek Libniki am 13. Juni 2009



Kinder-Zahnarztzentrum Lugini ist in Betrieb



20 Jahre Kinderlager Schweiz



Liebe Freunde, Mitglieder, Spender, Leiter und Helfer

Ein bewegtes halbes Jahr liegt hinter uns! Wichtige Projekte konnten abgeschlossen werden und das traditionelle Kinderlager in Flumserberg-Portels findet diesen Sommer zum sechsten Mal statt!

Anfang Mai konnte die neue Kinder-Zahnarztpraxis ihrer Aufgabe übergeben werden. Als letztes wurde ein moderner Behandlungsstuhl angeliefert. Für die Region ein wichtiger Schritt in Richtung professionelle Zahnbehandlung. Nun steht in Lugini den Kindern eine Zahnarztpraxis zur Verfügung. Unser Bestreben ist es, eine kostenlose Behandlung anzubieten.

Juhui! Endlich, wir haben das Ziel erreicht, eine beheizte Bibliothek in Libniki! Das erste Mal wagte sich der Verein an ein solch grosses Projekt. Wie in der Vergangenheit mehrmals berichtet wurde, haben alle Beteiligten eine wahrlich grosse Leistung vollbracht. Unzählige Dokumente, Probleme bei der Materialbeschaffung und mit viel Präsenz vor Ort und zuletzt sogar mit Hilfe von Schweizer Freiwilligen, konnten wir nach über 2 Jahren Projektzeit am 13. Juni 2009 die Bibliothek einweihen. Die Gemeinde besitzt nun für ihre Jugendlichen und auch für die Erwachsenen eine moderne Bibliothek. Mit neuen Büchern, DVDs, Spielen und einem Multimedia-raum hat ein anderes Zeitalter in der vernachlässigten Region begonnen.

Bereits in einer Woche dürfen wir erneut 36 Kinder aus der Ukraine und ihre Begleiter im Haus Margess begrüßen. Auch dieses Jahr darf der Verein auf viele treue Helfer zählen. Ein Team von 29 Personen sorgt für ein abwechslungsreiches Programm, reichhaltiges Essen und erholsame Ferien in der malerischen Bergwelt.

Wir freuen uns auch dieses Jahr auf Ihren Besuch im Kinderlager! Sie sind während der ganzen Lagerdauer herzlich willkommen!

Dank Ihrer Unterstützung konnte viel bewegt werden. Gerade in der wirtschaftlich harten Zeit benötigen die Kinder und Jugendlichen eine Zukunftschance. Im Namen der Kinder aus der Ukraine möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken.

Der Präsident, Daniel Oberer



Renovation der Bibliothek von Libniki...

Nach Umbau-Einsätzen im vergangenen Herbst und einem Probetrieb der neuen Heizung im Winter konnte mit einem Arbeitseinsatz von nur zwei Wochen die letzten geplanten Arbeiten mit Hilfe aller Beteiligten durchgeführt werden. Ein Mammut-Projekt und grosser Kraftakt ist endlich abgeschlossen.

Eines muss vorneweg gesagt werden, der Einbau einer neuen modernen Gasheizung und die ausgeführten Wärmedämm-Massnahmen haben den örtlichen Verantwortlichen anschaulich gezeigt, dass sich der Gasverbrauch um ein Faktor Fünf reduziert hat. Gerade jetzt ist das ein grosses Thema in der Ukraine, wo das Gas immer teurer wird. In der Bibliothek beträgt die Temperatur nun gemütliche 18°C.

Es standen diesen Frühling noch einige Arbeiten an: Dachisolation, Hohldeckeneinbau, die ganze neue Elektrik,

das Verputzen der Wände, die Innenausstattung und das Malen der Wände und Böden. Es war kein einfaches Unterfangen innert zwei Wochen so unterschiedliche Arbeits-Mentalitäten auf einen Nenner zu bringen und am gleichen Strick zu ziehen. Das Tempo war hoch und die Arbeitszeiten lange! Oft gingen die Meinungen betreffend Standard weit auseinander und von Zeit zu Zeit musste ein Machtwort gesprochen werden, sonst wären wir heute noch am diskutieren!

Eines wissen wir nun nach diesem Projekt. Es gibt viele die sagen: «Ja das

mache ich, das kann ich, es kostet so viel» - Nun das heisst soviel wie: mich interessiert das Geld, das haben ja die Ausländer - die Arbeit die mache ich so wie ich sie immer schon gemacht habe! So waren nicht wenige erstaunt, als sie nun einmal eine andere Leistung erbringen mussten, als sie es sonst gewohnt waren! Zum Beispiel 200m² Dach decken an einem Tag oder eine Elektroinstallation auch wirklich am versprochenen Tag beenden, auch wenn es unterdessen Mitternacht wurde.

Wir haben es trotzdem geschafft! Schweizer Volontäre (Projektleiter und Allrounder), Ukrainische Arbeiter, Spezialisten aus der Grossstadt, sowie viele helfende Hände von überall her, z.B. der Schreiner vom Dorf, der Lehrer mit seinem Transporter, der Internet und TV Spezialist der gleichzeitig Informatiklehrer ist, weil sonst sein Lohn nicht reicht, die Dachdecker und die jungen Allrounder und Gemeindeangestellten haben dazu beigetragen, den Umbau zur geplanten Zeit zu beenden. Alexander, unser Übersetzer, hat uns während des ganzen Projektes mit viel Motivation und Ausdauer begleitet. (mj)



...und die lang ersehnte Wiedereröffnung

Nun es war ein gewagtes Unterfangen zu sagen: «Am Samstagmorgen in zwei Wochen eröffnen wir die Bibliothek». Die Nächte waren kurz, an vieles musste gedacht werden, doch das Puzzle ging auf!

In Kiev konnten erneut über 200 Bücher eingekauft werden mit über 60% Rabatt direkt beim Verlag. DVD und Gesellschafts-Spiele wurden ebenfalls in Grosshandlungen eingekauft. Für unsere beteiligten Personen vom Dorf ein Aha-Erlebnis, wie günstig die richtig genutzten Einkaufskanäle sind. Die

elektronische Ausrüstung für einen Multimediaraum mit Beamer wurde besorgt und ein Fernseher mit DVD und Satelitenanschluss. Auch besitzt die Bibliothek nun einen Laptop mit Internetverbindung.

Nach kurzer Einrichtungszeit konnte am Samstagmorgen, dem 13. Juni die Bibliothek offiziell im Beisein der Dorf- und Distrikt-Verwaltung sowie der Bibliothek-Zentralverwaltung der Bevölkerung übergeben werden. Selbst die örtliche Presse war da. Die neuen Spiele wurden von den Kindern gleich in Beschlag genommen und ausprobiert. Manch einer staunte über den Multimediaraum sowie die neuen Medien, bis heute etwas Unvorstellbares in einer Dorf-Bibliothek. (mj)



Kinderlager vom 14. Juli bis 6. August

Bereits zum sechsten Mal dürfen 36 Kinder aus der Region Lugini das Kinderlager im Haus Margess in Flumserberg-Portels besuchen.



Die Vorbereitungen mit den Papieren in der Ukraine sind abgeschlossen und die Kinder erhalten in den nächsten Tagen das Visum um in die Schweiz reisen zu können. Auch hier gibt es wie jedes Jahr Änderungen im Ablauf: Dieses Jahr war es das neue teurere „Schenken-Visum“.

In der Schweiz laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Viel Vorbereitungsarbeit ist zwar Routine und wir freuen uns über die treuen Helfer und Gönner, die jedes Jahr an uns denken und uns unterstützen. Wie immer ist uns die gesunde Ernährung ein wichtiges Anliegen. Dabei helfen uns professionelle Köche und Organisationen. Das Lagerprogramm wurde über die letzten Jahre verfeinert und verbessert. Es wechseln sich die Tage ab, wo man unterwegs ist und dann wieder in und

ums Lagerhaus. Das altherwürdige Haus Margess ist ideal für die 17 Mädchen und 17 Knaben im Alter von 9 bis 11 Jahren. In ihren Zimmern können sie sich zurückziehen oder mit ihren Gspändli die unvergessliche Bergwelt aus dem Fenster geniessen.

Neben der Zahnhhygiene und der Augenkontrolle wird es Wanderungen geben z. B. zum Chapfensee. Grössere Ausflüge führen uns in den Kinderzoo Rapperswil und zum Kloster Einsiedeln. In Sargans üben sich die Kinder im Klettern und spielen wie jedes Jahr Unihockey. Dieses Jahr werden wir sogar ins bekannte Gonzenbergwerk zu einer Besichtigung einfahren. Natürlich kommt auch der Sport mit Fussball und Volleyball sowie das Schwimmen im Hallenbad Tannenheim nicht zu kurz. Für die ruhigen Momente gibt es eine kleine Bibliothek, viele Spiele und Spielsachen. Und natürlich wird es im Abendprogramm auch eine Disco oder mal einen Film zum anschauen geben.

Wir freuen uns schon jetzt auf erlebnisreiche Tage mit den Kindern aus der Ukraine. (do)

Inbetriebnahme Zahnarztpraxis

Vor zwei Jahren begann die Renovation der Räumlichkeiten, nun besitzt die Klinik in Lugini ein Behandlungszimmer für Kinder und Jugendliche mit modernen Behandlungsinstrumenten.

Nach zwei Jahren Umbauzeit konnte Anfang Mai dieses Jahres die neue Zahnarztpraxis mit renovierten Praxisräumen eröffnet wer-



den. Das Kinder-Behandlungszimmer wurde mit einer neuen Türe, einer Heizung, modernen Fenstern, Deckenplatten sowie modernem Material ausgestattet. Diesen Frühling wurden Bakterienlampen, ein Sterilisierschrank und Behandlungsinstrumente gekauft. Zum Schluss erhielt die Kinderklinik einen neuen Behandlungsstuhl mit all den dazugehörigen modernen Apparaturen. Dies alles mit Hilfe unserer Organisation und Ihrer Hilfe.

Der Umbau ist beendet und die Praxis ist eröffnet. Zurzeit starten wir mit dem behandelnden Zahnarzt Tolja und weiteren Koordinatoren aus der Spitalverwaltung und der Schule ein Projekt bei dem die Kinder in der Zahnarztpraxis kostenlos eine Behandlung erhalten. (lo)

20 Jahre Kinderlager

Vor genau 20 Jahren, 1989 hat Galina Baranovski das 1. Kinderlager von Hauptleiterin Valentina Torgonska in Prägels (Prêles) BE in der Schweiz besucht! In diesem Sommer besucht ihr zehn jähriger Sohn Vladislav das Kinderlager in Flumserberg.



Galina ist in Povch aufgewachsen, ein Dorf das 1986 in der Zone 2 von Tschernobyl lag. Früh heiratete sie und bekam einen Knaben (Vlad) und ein Mädchen. Wie so häufig brach die junge Familie ohne Arbeit auseinander, da der Vater zu trinken anging. Die junge Mutter musste ihr Leben selbst in die Hand nehmen und ist mit den beiden Kindern in ein kleines Holzhaus in Libniki gezogen, das ihr Freunde vorfinanziert haben. Seit kurzem hat Galina im privat geführten Dorfladen eine Stelle als Verkäuferin und Kellnerin gefunden. Das gibt der alleinerziehenden Mutter wieder etwas Sicherheit, bei 60 Franken Monatslohn! Vladislav freut sich schon jetzt riesig auf die Sommerferien in der Schweiz, denn seine Mutter hat ihm über all die Jahre immer wieder mal etwas von ihrem unvergesslichen Aufenthalt in der Schweiz erzählt.



An dieser Stelle möchten wir unserer Koordinatorin und Hauptlagerleiterin Valentina Torgonska für ihren unermüdlichen Einsatz danken! Sie hat es ermöglicht, dass unter ihrer Verantwortung und Organisation während 20 Jahren an die 800 Kinder aus dem Distrikt Lugini ein Kinderlager in der Schweiz besuchen durften. (mj)



Ihre Unterstützung ist uns wichtig!



Das Kinderlager in der Schweiz, die direkte Hilfe vor Ort für Kinder und Jugendliche sowie Projekte im Distrikt brauchen weiterhin Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit!

Der Verein Tschernobyl Kinder ist eine Non Profit Organisation und hat einen gemeinnützigen Charakter. Die Schweizer Mitglieder und der Vorstand sowie Volontäre in der Ukraine arbeiten alle unentgeltlich und ehrenamtlich. Für eine Spende oder eine Mitgliedschaft benützen Sie bitte den beigelegten Einzahlungsschein. Die Spenden sind steuerabzugsberechtigt. Damit wir auch in Zukunft die Hilfe für die Kinder und die Projekte vor Ort anpacken können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Sie ermöglichen uns, die Vision des Vereins Tschernobyl Kinder in Taten umzusetzen! Die Kinder und Jugendlichen in der Ukraine brauchen eine Zukunft, wir wollen dies ermöglichen. Geben wir ihnen eine Chance!

Wir bedanken uns für Ihr langjähriges Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Der Vorstand des Vereins Tschernobyl Kinder



Daniel Oberer	Matthias Juzi	Luzi Oberer	Petra Spirig Kunz	Albert Spirig	Jakob Halef
Org. Kinderlager	Projekte Ukraine	Einzelhilfe Ukraine	Finanzen	Sponsoring	Sponsoring/Adressen
Präsident	Beisitzer	Vizepräsident	Kassier	Aktuar	Beisitzer

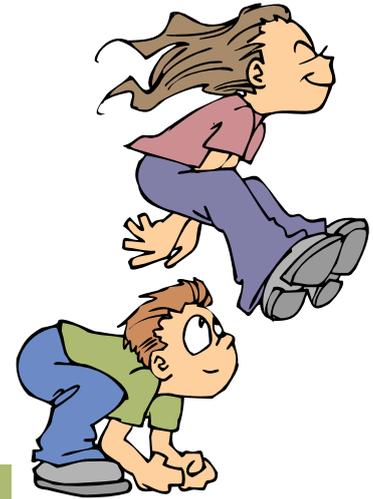
Besuchen Sie uns im Kinderlager vom 14. Juli bis 6. August im Haus Margess!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Haus Margess oberhalb von Flumserberg-Portels. Der Weg ist ausgeschildert ab Flums. Auf unserer Internetseite können Sie das Lagerprogramm erfahren sowie den Anfahrtsweg: www.tschernobylkinder.ch Wir empfehlen Ihnen zur Sicherheit sich vorher anzumelden. Es kann auch einmal vorkommen, dass das Lagerprogramm kurzfristig geändert wird!
Email: kinderlager@tschernobylkinder.ch
Lagertelefon: 076 203 41 00



Mehr Information auf der Homepage: www.tschernobylkinder.ch



Spendenkonto

Postcheckkonto

Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach
PC-Konto: 85-520529-0

Bankkonto

St. Galler Kantonalbank
CH-9001 St.Gallen
PC-Konto: 90-219-8
Zugunsten von Tschernobyl-Kinder
Konto: 28 55 341.384-01

Impressum

Tschernobyl Kinder-News
Ausgabe Nr. 11, Juli 2009
Erscheint 2x jährlich, Juli/Dezember

Verein Tschernobyl-Kinder
CH-9477 Trübbach

Redaktoren:

Io Luzi Oberer (Einzelhilfe)
do Daniel Oberer (Präsident)

Redaktion und Layout:

mj Matthias Juzi (Projekte Ukraine)

Korrekturen:

Eva + Heinz Juzi / Susanne Zuber

Druck:

ERNI Druck und Media, Kaltbrunn

Adresskorrekturen:

Jakob Halef
jakob.halef@tschernobylkinder.ch

Kontaktadresse:

Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach

Homepage und E-Mail:

www.tschernobylkinder.ch
info@tschernobylkinder.ch

